**Arbeiterunion Biel**

**Delegiertenversammlung**

17. Oktober 1928, abends 8 Uhr, Volkshaus Zimmer 1.

Traktanden:

1. Mandatsprüfung

2. Protokoll

3. Korrespondenzen und Mitteilungen

4. Bericht über die Unionsstatuten

5. Gemeinderatswahlen vom Dezember 1928

6. Volkshausangelegenheiten

7. Verschiedenes

1. Mandatsprüfung.

Die Mandatsprüfung zirkuliert mit der Teilnehmerliste.

2. Protokoll.

Das Protokoll wird verlesen und genehmigt.

3. Korrespondenzen und Mitteilungen.

Der Vorsitzende Genosse Emil Rufer verliest ein Schreiben der Platzunion Biel des Verkehrspersonals, in dem die Arbeiter-Union angefragt wird zur Teilnahme am 10jährigen Gedenktag des Generalstreiks vom 11. November 1928 in der Logengass-Turnhalle. Als Referenten konnten die Genossen Nationalrat Robert Grimm deutsch und Graber französisch, gewonnen werden. Die Teilnahme wird von der Delegiertenversammlung einstimmig beschlossen.

Im weiteren gibt Genosse Emil Rufer das Bildungsprogramm bekannt und ermahnt die Delegierten, in ihren Gewerkschaften recht rege Propaganda zu machen, damit die Vorträge und Bildungsanlässe des Bildungsausschusses der Arbeiter-Union recht zahlreich besucht werden. Er macht im speziellen auf den Kurs des Genossen Bratschi aufmerksam über die Berichterstattung in der Gewerkschaftspresse. Deshalb wird an den zwei Abenden 15. und 22. November im Volkshaus, Zimmer 1, ein Kurs durchgeführt.

Im weiteren unterrichtet er uns über den schönen Abbruch des Streiks der Goldschalenmacher in Biel nach 2 ½ Wochen und in La Chaux-de-Fonds nach 5 ½ Wochen betreffend Ferien, wonach nun den Goldschalenmachern für die nächsten 5 Jahre pro Jahr 6 Tage Ferien zugesichert wurden.

Genosse Sekretär Franz Strasser berichtet kurz über das Kurswesen und teilt mit, dass bei genügender Beteiligung nun auch ein Deutschkurs für die Französischsprechende eingeführt werden könne. Im weitern gibt es wie alle Jahre, Kurse für Stenographie und Französisch.

Im weiterden wurde vom Sekretariat für das Warenhauspersonal ein Lokaltarif aufgestellt mit Beizug des VHTL.

4. Bericht über das Unionsstatuten.

Die neuen Unionsstatutensind von der Partei immer noch nicht in Behandlung.

5. Gemeindewahlen vom Dezember 1928.

Über die Gemeinderatswahlen vom Dezember 1928 referiert Genosse Präsident Rufer, indem er die Gewerkschaften ersucht, bei den Nationalratswahlen rege Propaganda zu entfalten, um für die Stadt Biel ein schönes Zeugnis abzulegen, weil wir für die Gemeindewahlen ebenfalls Kandidaten zuhanden der Mitgliedschaften aufstellen werden. Es betrifft dies die Genossen des VPOD Emil Gräppi, Karl Meier, Rudolf Rindlisbacher, Hermann Aeschlimann, Gottfried Wysseier und vom Bau- und Holzarbeiter-Verband die Genossen Ernst von Ins, Burkhardt, Miescher, Jaggi und Pauli. Genosse Sekretär Franz Strasser glaubt, es sei deshalb unsere Pflicht zu sehen, dass die rote Mehrheit in Biel nicht flöten gehe.

Genosse Josef Stocker frägt an, ob die Metallarbeiter-Gewerkschaft keine Kandidaten zuhanden der Mitgliedschaften aufstellen werde. Präsident Emil Rufer teilt ihm mit, dass es heute noch verfrüht wäre, bei ihrer grossen Gewerkschaft mit solchen Anfragen zu kommen.

Genosse Tanner teilt mit, dass gemäss Statuten der Sozialdemokratischen Partei ein Mitglied ohne 2jährige Mitgliedschaft als Stadtrat nicht aufgestellt werden könne. Burkhardt glaubt, es sei von eminentem Interesse, dass sich der Bau- und Holzarbeiter-Verband an den Stadtratswahlen beteilige, weil die Gemeinde eine der grössten Arbeitgeberinnen auf dem Platze Biel sei. Es sei deshalb nicht egal, wem die Arbeiten übergeben werden.

Zum Schluss wird einstimmig der Beschluss gefasst, die Kommissionswahlen sollten nicht von der Stadtrats-Partei, sondern von den Mitgliedschaften bestimmt werden.

6. Volkshausangelegenheiten.

Der Vorsitzende Genosse Emil Rufer macht auf die gemeinsame Versammlung der Arbeiter-Union mit der Volkshausgenossenschaft und der Volkshaus-Baugenossenschaft aufmerksam und ersucht, an derselben recht zahlreich zu erscheinen.

Schluss der Sitzung um 22 ½ Uhr.

Emil Rufer, Präsident

Werner Chappaz, Protokollführer

Protokollbuch Arbeiterunion Biel 1919-1933. Handschrift. Gebunden. Archiv GBLS Biel.